



Oxford Cambridge and RSA

Wednesday 16 May 2018 – Afternoon

AS GCE GERMAN

F712/01 Listening, Reading and Writing 1

Candidates answer on the Question Paper.

OCR supplied materials:

- CD

Other materials required:

None

Duration: 2 hours 30 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined page(s) at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the barcodes.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- This paper has two sections:
SECTION A: 55 Marks Listening and Writing
SECTION B: 85 Marks Reading and Writing.
- You will be awarded marks for the quality of written communication in German.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

Answer **all** the questions.

SECTION A – Listening and Writing

Recommended time for Section A: 1 hour

Aufgabe 1: Hören

WAS IST EIN GUTER FREUND?

Drei deutsche Teenager äußern sich zum Thema Freundschaft. Was ist für jede Person wichtig? Schreiben Sie jeweils die passenden Namen (Stephan, Petra oder Kurt) unten.

Sie werden jeden Namen mehr als einmal brauchen, und manchmal zwei Namen pro Qualität. **[10 Punkte]**

	Was ist wichtig?	Name
(a)	Humor	
(b)	Die gleichen Hobbys	
(c)	Geduld	
(d)	Alltagsgespräche	
(e)	Ratschläge	
(f)	Zuverlässigkeit	
(g)	Ehrlichkeit	

Aufgabe 2: Hören

TEILZEITJOBS

Hören Sie dieses Interview und setzen Sie das fehlende Wort in die Lücke ein. Wählen Sie das richtige Wort aus der Liste unten. Vorsicht, es gibt mehr Wörter als Lücken. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

[10 Punkte]

bekannt	deprimiert	feinen	gefallen	günstig
guter	junger	nahe gelegenen	normal	schlecht
Sorgen	unabhängig	ungewöhnlich	Uni	wunderbar

- (a) Robert hat zuerst in einem Restaurant gearbeitet. [1]
- (b) Seine Eltern machten sich, weil er jung war. [1]
- (c) Der Küchenchef war den Familienmitgliedern gut [1]
- (d) Die Arbeitsstunden hat Robert gefunden. [1]
- (e) Seine erste Arbeitserfahrung hat Robert [1]
- (f) Die Arbeit als Babysitter ist für Jungen immer noch [1]
- (g) Robert hofft, infolge dieser Arbeit ein Vater zu sein. [1]
- (h) Die Arbeit im Sportgeschäft war für ihn [1]
- (i) Während er auf der ist, hofft er einen genauso guten Job zu finden. [1]
- (j) Robert mag arbeiten, weil er sein will. [1]

Task 3: Listening

HEALTHY LIFESTYLE

Listen to this radio interview with Angelika and answer the questions IN ENGLISH.

[15 marks]

(a) How did Angelika feel when she was young?

..... [1]

(b) Apart from ballet, what other type of exercise did she take up?

..... [1]

(c) How much training did she do?

..... [1]

(d) Where else did she get physical exercise?

..... [1]

(e) What were her eating habits at this point?

..... [1]

(f) What did she feel about her eating habits at this time?

..... [1]

(g) When did Angelika's life become more complicated?

..... [1]

(h) Why did family life become more difficult at this time? Give **two** details.

(i) [1]

(ii) [1]

(i) Why did Angelika decide to stop doing ballet?

..... [1]

(j) What happened to her after this point?

..... [1]

(k) What made her decide to take drastic action? Give **two** details.

(i) [1]

(ii) [1]

(l) What did she do to try and solve her problem?

..... [1]

(m) What effect did that have on her?

..... [1]

Aufgabe 4: Schreiben

Your cousin wants to respond to Angelika and has asked you how to write the following in GERMAN. You do not have to translate word for word but you should include all the information.

[10 marks for Quality of Language + 10 marks for Communication]

When I was at primary school I also played a lot of sport.

Until I was 12 years old I didn't find it difficult to stay slim.

Then I stopped going to training because I had too much homework.

I no longer ate healthily and gradually put on weight.

But after I had talked to my parents about it I felt better.

SECTION B – Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour and 15 minutes

Aufgabe 5: Lesen

Lesen Sie diesen Artikel.

Sport in Deutschland

Die Deutschen lieben Sport und in vielen Disziplinen sind die besten Sportler fast genauso bekannt wie Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Ein paar Namen kennen Sie wahrscheinlich: Michael Schumacher und Sebastian Vettel haben als Formel-Eins-Weltmeister in der ganzen Welt ihre Fans. Aber Tennisstars Boris Becker und Steffi Graf haben vielleicht inzwischen ein paar weniger Verehrer, weil deren aktive Zeit schon länger zurückliegt.

Fußball ist aber immer noch Sport-Nummer-Eins. Mesut Özil mit seinen türkischen Wurzeln hat sich weltweit einen Namen erspielt, aber so bekannt wie Franz Beckenbauer ist er bestimmt noch nicht. Ihn nennen die Deutschen noch immer den „Kaiser“, trotz der Tatsache, dass er über 70 ist und schon lange nicht mehr spielt.

Der Deutsche Fußball-Bund ist mit 6,8 Millionen Mitgliedern und 25.500 Vereinen der größte Sportverband der Welt. Aber ob American Football, Baseball, Billard oder Taekwondo – für fast alle Sportarten gibt's einen passenden Verein.

Auch abseits des Sports werden Sie für jedes Hobby Gleichgesinnte finden – egal, ob Sie ein Fan von Online-Computerspielen sind oder im Chor singen wollen.

Die Deutschen lieben ihre Autos nach wie vor, sind aber in den vergangenen Jahren zu emsigen Fahrradfahrern geworden. Das eigene Rad hat inzwischen ein cooles Image bekommen. Viele Städte und Gemeinden haben ein großes Netz an eigenen Radwegen und bauen es weiter aus. Und für lange Touren und Ausflüge ist das Netz auf gut 75.000 Kilometer angewachsen.

Lesen Sie den Text und haken Sie (✓) die 10 richtigen Aussagen ab.

[10 Punkte]

- (a) Die Deutschen treiben heutzutage nicht so viel Sport wie früher.
- (b) Viele deutsche Topsportler sind genau so berühmt wie Politiker.
- (c) Die deutsche Kanzlerin treibt auch ganz gern Sport.
- (d) Formel-Eins-Fahrer sind die berühmtesten Sportler.
- (e) Boris Becker war früher noch bekannter als jetzt.
- (f) In Deutschland ist Fußball beliebter als Tennis.
- (g) Der Fußballspieler Özil kommt ursprünglich aus der Türkei.
- (h) Franz Beckenbauer kennt man immer noch mit dem Spitznamen ‚Kaiser‘.
- (i) Beckenbauer hat seit 70 Jahren keinen Fußball mehr gespielt.
- (j) In Deutschland gibt es mehr als 25,000 Fußballklubs.
- (k) Amerikanische Sportarten wie Baseball spielt man noch nicht in Deutschland.
- (l) Man kann für fast jede Sportart einen deutschen Klub finden.
- (m) Für andere Hobbys haben die Deutschen nicht viel Zeit.
- (n) Man kann immer andere Menschen finden, die seine Interessen teilen.
- (o) Wenn man überhaupt singen will, muss man einen Chor finden.
- (p) Die Deutschen fahren jetzt gar nicht mehr so gern Auto.
- (q) Fahrrad fahren ist in den letzten Jahren beliebter geworden.
- (r) Es ist heutzutage sogar cool, Rad zu fahren.
- (s) Man baut in Deutschland keine neuen Radwege mehr.
- (t) Es ist nicht leicht, längere Radausflüge zu machen.

Aufgabe 6: Lesen

Lesen Sie diesen Zeitungsartikel. Beantworten Sie die folgenden Fragen **AUF DEUTSCH**, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[15 Punkte für Verständnis des Textes und 10 Punkte für Qualität der Sprache]

Noch dominiert die klassische Familie

Tief in den meisten Deutschen lebt es noch – das traditionelle Familienbild mit einer Mutter und einem Vater. Denn heute besteht eine typische deutsche Familie aus einem Ehepaar mit einem oder mehreren Kindern. 70 Prozent der Familien leben in diesem klassischen Modell.

Der Anteil geht aber zurück und es zeigt sich ein Wandel der Familienformen: 1996 gab es noch 81 Prozent Ehepaare mit Kindern. Der Anteil der alleinerziehenden Eltern erhöhte sich in diesem Zeitraum von 14 auf 20 Prozent. Nichteheliche oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften legten von 5 auf 10 Prozent zu.

Basis dieser Ergebnisse ist der Mikrozensus 2016, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Dabei wurde eine Gesamtzahl von 8,1 Millionen Familien in Deutschland errechnet. Als Familien gelten alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, bei denen mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt lebt. Zu den Kindern zählen dabei – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder.

Kinder sind nach Ansicht des Soziologen Jürgen Dobritz auch der Grund, warum die Ehe noch immer die wichtigste Familienform in Deutschland ist. Wenn zwei Menschen Kinder schon haben, ist das oft ein Grund, eine Ehe zu schließen. Aber: „Es gibt aber zugleich einen Bedeutungsverlust der Ehe“, erklärt Dobritz. In Deutschland wie auf europäischer und internationaler Ebene leben Kinder häufiger in anderen Familienmodellen als früher. Das Familienleben ändert sich also fast überall in der Welt, und zwar relativ schnell.

(a) Welche Mitglieder hat heute eine typische deutsche Familie?

..... [1]

(b) Welche Statistik zeigt, dass so eine Familie immer noch typisch deutsch ist?

..... [1]

(c) Welche Gruppe bildet jetzt 20 Prozent der Familien?

..... [1]

(d) Welche anderen Gruppen haben seit 1996 zugelegt?

(i) [1]

(ii) [1]

(e) Wie oft findet der Mikrozensus statt?

..... [1]

(f) Wie viele Familien haben am letzten Zensus teilgenommen?

..... [1]

(g) Was müssen Eltern haben, um bei diesem Zensus als Familie zu gelten?

..... [1]

(h) Welche Kinder zählen im Zensus außer Pflege- und Adoptivkindern?

(i) [1]

(ii) [1]

(i) Was ist Jürgen Diobritz von Beruf?

..... [1]

(j) Warum heiraten immer noch viele Leute in Deutschland?

..... [1]

(k) Wo ändert sich das Familienleben außer in Deutschland?

(i) [1]

(ii) [1]

(l) Geht diese Entwicklung langsam vor?

..... [1]

Aufgabe 7: Lesen und Schreiben

Lesen Sie diesen Artikel und beantworten Sie die Fragen **AUF DEUTSCH**.

Sie sollten Ihre Aufgabe machen, ohne Wortreihen zu kopieren. Wenn Sie mehr als eine Reihe von 5 Wörtern kopieren, verlieren Sie Punkte.

Empfohlene Wortzahl: 200 bis 300

Kein Geld für Urlaub?

Wer kein Geld für Urlaub hat, ist in Deutschland nicht alleine: 2015 gaben rund 22% der Deutschen an, dass sie aufgrund mangelnder finanzieller Mittel auf eine Urlaubsreise ins Ausland verzichten mussten.

Das ist allerdings nicht weiter schlimm: Wer kreativ ist, kann die freien Tage auch für wenig Geld zu Hause oder bei kleinen Tagesausflügen erholsam und abwechslungsreich gestalten. Wir haben hier Tipps für Ihren Low-Budget Urlaub zusammengestellt, mit denen es Ihnen garantiert nicht langweilig wird.

Vor allem im Sommer fehlt vielen das kühle Meer, wenn kein Geld für Urlaub da ist. Aber da es neben zahlreichen Schwimm- und Spaßbädern auch tolle Seen in Deutschland gibt, die man vielleicht noch gar nicht kennt, schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Man entdeckt neue und schöne Seiten des eigenen Landes und kann sich für einen geringen Eintrittspreis sonnen, abkühlen und erholen! Überall in Deutschland gibt es schöne Badeseen.

Wenn kein Geld für Urlaub im Wunschland zur Verfügung steht, dann lassen Sie es sich wenigstens landestypisch schmecken. Anti-Pasti, Tapas oder Paella sind kein Hexenwerk und können auch mit dem Angebot in deutschen Supermärkten bestens umgesetzt werden! Probieren Sie ruhig Außergewöhnliches aus: Wie wäre es zum Beispiel mit einer echten Kokosnuss zur Abkühlung im Garten? Loch bohren, Strohalm rein und genießen.

Aufs Wegfahren muss trotzdem nicht verzichtet werden. Aber wohin? Zur Familie! Kostenloser Urlaub bei den Verwandten könnte die Lösung sein. Fragen Sie die Gastgeber, was es in ihrer Region alles zu besichtigen oder zu erleben gibt.

Ein gemeinsamer Ausflug zu einem Tierpark, ein Besuch im Schwimmbad, oder bei einer guten Flasche Wein einfach mal plaudern sind nur einige Ideen, die den Besuch bei den Verwandten zu einer schönen Abwechslung machen könnten.

(a) Sie sollten Ihre Antwort zu dieser Frage auf dem Text basieren.

Beschreiben Sie, warum Urlaub zu Hause immer beliebter wird und wie man einen solchen Urlaub genießen kann.

[Verständnis des Textes: 10 Punkte]

(b) Schreiben Sie jetzt über Ihre eigenen Ideen.

Was ist am besten, Ihrer Meinung nach – Urlaub zu Hause oder Urlaub im Ausland?

[Persönliche Ansicht: 20 Punkte]

[Qualität der Sprache: 20 Punkte]

A series of horizontal dotted lines for writing.

END OF QUESTION PAPER

ADDITIONAL ANSWER SPACE

If additional space is required, you should use the following lined page(s). The question number(s) must be clearly shown in the margin(s).

A large rectangular area with a solid vertical line on the left side and horizontal dotted lines across the rest of the page, providing space for writing answers.



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.